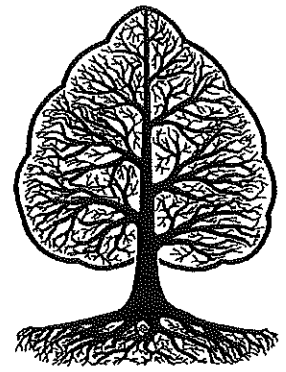


Gartenbau-Ingenieur U. Thomsen

Beratende Ingenieure für Bäume und deren Umfeld

Mitglied sag Baumstatik e.V. Sachverständigen-Arbeitsgemeinschaft



Baumpflege Uwe Thomsen e.K. • Wedeler Weg 178 • 25421 Pinneberg

Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG.
Herr Fehrmann
Landwehr 58

22087 Hamburg

Bankverbindungen:
VR Bank Pinneberg eG
IBAN: DE86 2219 1405 0002 6175 00

Postbank Hamburg
IBAN: DE13 2001 0020 0439 2702 07

Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
Amtsgericht Pinneberg HRA 4582

Steuer-Nummer 31 090 00523
Freistellungsbescheinigung liegt vor!

Präqualifikations-Nr.: 011.090097

Sachverständiger (ö. b. v.)
Baumpflege
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von
Problembäumen
Befunde, Gutachten
Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg

Telefon: (0 41 01) 6 74 77
(0 41 01) 6 73 70
Telefax: (0 41 01) 6 62 81

baumpflege-thomsen@web.de
www.baumpflege-thomsen.de

27.07.2018 T/Bell

Baumgutachterliche Bestandsaufnahme Berechnung des Ersatzbedarfs

Bv Horner Weg / Sievekingsallee , Hamburg

Baumaufnahme Juli 2018, unsere baumgutachterliche Stellungnahme vom 12.01.2012

1. Anlass / Thema der baumgutachterlichen Baumbestandsaufnahme

Im Vorfeld des geplanten Bauvorhabens (Neubau diverse Wohneinheiten) soll der bereits im Jahr 2012 aufgenommene Baumbestand überprüft und hinsichtlich seines Gesundheitszustandes (Vitalität und Statik), Erhaltungsfähigkeit und Entwicklungspotentials - losgelöst vom Bauvorhaben - erneut beurteilt werden.

2. Beurteilung

besonders erhaltenswürdig (+++ / ++++):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine herausragende Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als uneingeschränkt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

erhaltenswürdig (+ / ++):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine erkennbare, jedoch begrenzte Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

bedingt erhaltenswürdig (0-/ 0 / 0+):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine eher untergeordnete Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig oder begrenzt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

**nicht erhaltenswürdig (- / --):**

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion keine wesentliche Bedeutung für das Grundstück haben und/oder die zustandsbedingt als abgängig oder nur sehr begrenzt erhaltungsfähig einzustufen sind.

In der Spalte Wertminderungsfaktor, Schäden/Mängel werden diejenigen Schäden und Mängel aufgeführt, die für den Erhalt bzw. Nichterhalt des einzelnen Baumes ausschlaggebend sind.

Abhängig vom individuellen Zustand des einzelnen Baumes hinsichtlich Gesundheit, Vitalität, Baumstatik und Standortbedingungen wird als Zusatzinformation ein Wertminderungsfaktor als %- Wert angegeben, der als Grundlage für eine mögliche Wertermittlung (z.B. BUE-Modell) und /oder für die Festlegung von Ersatzleistungen dienen kann.

Statische Probleme umfassen in erster Linie Totholz, bruchgefährdete und spitzwinkelige Vergabelungen (Zwiesel), partielle Überlastigkeiten in der Krone sowie überflüssige und zu große Schnittwunden. Hinzu kommen reibende, sich gegenseitig behindernde Äste und Schattenäste. Dieses sind z.T. Folgen fehlender bzw. unsachgemäß ausgeführter Baumpflegearbeiten oder des Dichtstands. In der Tabelle werden diese Symptome in Kurzform als Aufbau- und Pflegemängel bezeichnet. Potentielle Circa - Angaben der Stammdurchmesser betreffen generell Bäume auf Nachbargrundstücken, die nicht betreten werden durften / konnten. Die Maße wurden geschätzt. Aussagen über den statischen Zustand sind daher sehr eingeschränkt zu verstehen.

N: Nachbarbaum
S: Straßenbaum

Die Vitalitätsbeurteilung erfolgt nach ROLOFF:

Vitalitätsbeurteilung anhand der Kronenstruktur nach ROLOFF

ROLOFF, A., 2001: Baumkronen Verständnis und praktische Bedeutung eines komplexen Naturphänomens, Stuttgart, Ulmer Verlag 162 S.

Vitalitätsstufe 0 (VS 0)

Explorationsphase, vitaler, ungeschädigter Baum, Langtriebe (Wipfel- und Seitentriebe) gleichmäßige, netzartige Verzweigung, dichte Belaubung

Vitalitätsstufe 1 (VS 1)

Degenerationsphase, geschwächter Baum, kürzere Langtriebe (Wipfeltriebe), Seitentriebe meist als Kurztrieb entwickelt, Spieße in der Kronenperipherie, Krone wirkt zerfranst

Vitalitätsstufe 2 (VS 2)

Stagnationsphase, merklich geschädigt, Kurztriebbildung auch der Wipfeltriebe (Krallenstadium) Verlichtung der Krone, Kronenlücken, pinselartige Strukturen in der Kronenperipherie

Vitalitätsstufe 3 (VS 3)

Resignationsphase, stark geschädigt, Ausbrechen größerer Äste, Absterben ganzer Kronenbereiche, Krone wirkt unharmonisch und skelettiert, Wipfel stirbt meist ab



Abb. 1: Standorte der Bäume, N: Nachbarbaum, S: Straßenbaum

Legende:	
besonders erhaltenswürdig: +++ / ++++	
erhaltenswürdig: + / ++	
bedingt erhaltenswürdig: -0 / 0 / 0+	
nicht erhaltenswürdig: - / -	
Obstbaum oder untermaßiger Baum: ohne Bewertung	



2.1. Tabelle Baumbestand Horner Weg

Baum-Nr.	Baumart botanisch/deutsch Stammdurchmesser ca. Höhe ca. Kronenbreite	Wertminderungsfaktor Schäden/Mängel	Bewertung
1	<i>Carpinus betulus</i> Weißbuche 62 cm 15,0 m 15,0 m	Vitalität in Ordnung, V1, leichte Aufbaumängel, z.T. nur anfänglich überwallte Ästungswunden im Starkastbereich, lose in Krone hängender Ast Wertminderungsfaktor 15 %	erhaltenswürdig ++
2	<i>Fagus sylvatica</i> Rotbuche 122 cm 18,0 m 16,0 m	Vitalität in Ordnung, Vergabelung in 2 m Höhe in zwei kronenbildende Stämmlinge, mehrteiliges Gurtverankerungssystem (Boa) zur Stabilisierung ist bereits im Baum eingebaut worden Wertminderungsfaktor 15 %	besonders erhaltenswürdig ++++
3	<i>Tilia x intermedia</i> Holländische Linde 52 cm 20,0 m 9,0 m	Vitalität in Ordnung, V1, stark einseitige Krone, leichter Totholzbesatz Wertminderungsfaktor 20 %	erhaltenswürdig ++
4S	<i>Tilia x intermedia</i> Holländische Linde 44 cm 17,0 m 7,0 m	Straßenbaum als Alleebaum, Vitalität in Ordnung, V1, Vergabelung in 4 m Höhe in zwei kronenbildende Stämmlinge Wertminderungsfaktor 20 %	erhaltenswürdig ++
5	<i>Populus x canescens</i> Grau-Pappel 79 cm 24,0 m 11,0 m	stark bogiger Wuchs, Vitalität in Ordnung V1, augenscheinlich ausreichende Zugholzbildung als Reaktion auf die Schräglage Wertminderungsfaktor 20 %	Kronenpflege erhaltenswürdig +
6	<i>Populus x canescens</i> Grau-Pappel 96 cm 23,0 m 18,0 m	Vitalität in Ordnung, V1, leicht bogiger Wuchs, z.T. nur anfänglich überwallte Ästungswunden im Starkastbereich Wertminderungsfaktor 15 %	erhaltenswürdig ++
7	<i>Populus x canescens</i> Grau-Pappel 110 cm 25,0 m 20,0 m	Vitalität in Ordnung, keine statischen Auffälligkeiten Wertminderungsfaktor 20 %	erhaltenswürdig ++
8	<i>Prunus avium</i> Fruchtsorte Kirschbaum 40 cm 9,0 m 9,0 m	Vitalität in Ordnung, keine statischen Auffälligkeiten Wertminderungsfaktor 15 % - ohne Bewertung -	erhaltenswürdig +

**Fazit:**

Sämtliche Bäume wurden als mindestens erhaltenswert (++) eingestuft.

Im Vergleich zur Baumaufnahme von 2012 haben alle Bäume entsprechend ihrer Vitalität im Stammumfang zugelegt. Die gestalterische Bedeutung ist tendenziell höher geworden.

Sinngemäß gilt weiterhin die Bewertung aus 2012:

Aufgrund der Mächtigkeit und des Solitärstands kommt jedem einzelnen Baum eine hohe gestalterische Bedeutung zu, wobei die Buche Nr. 2 noch besonders hervorzuheben ist. Die Bäume bilden einen optisch wirksamen Kontrast zu den Gebäuden und der versiegelten Umgebung und wirken über die Grundstücksgrenzen wohltuend hinaus. Der baumbestandene, parkähnliche Grundstücksteil fungiert durchaus als Ruhezone und Erholungsfläche. Hohe kleinklimatische und lufthygienische Funktion.

Der Baumbestand wäre auch langfristig erhaltensfähig und bei entsprechender Baumpflege auch verkehrssicher.

Angaben über Einzelheiten der geplanten Baumaßnahme sind nicht bekannt. Aussagen über Auswirkungen auf die Bäume können daher nicht getroffen werden.

3. Berechnung des Ersatzbedarfs

Um die Wertigkeit der möglicherweise zu entnehmenden Bäume sowie den Ersatzbedarf zu ermitteln, wird auf Basis der Vorgaben bzw. der Handlungs- und Bewertungsanweisungen der BUE eine Wertberechnung für die möglicherweise baubedingt zu fällenden Bäume durchgeführt.

Methode:

In der nachfolgenden Tabelle werden die Bäume einzeln aufgeführt, so dass sich die Ausgleichszahlungen an den tatsächlich baubedingt entnommen Bäumen berechnen lassen. Je mehr Bäume stehen bleiben, desto geringer fallen die Ausgleichszahlungen aus. Hecken und Nachbarbäume werden nicht bewertet.

Die Bewertung wurde auf Grundlage des Erfassungsbogens zur Berechnung des Ersatzbedarfs gemäß Baumschutzverordnung der BUE durchgeführt. Aufgrund der Übersichtlichkeit werden die Formblätter als Tabelle zusammengefasst und nicht beigelegt.

Tabelle 1: Anhand der Erfassungsbögen zur Berechnung des Ersatzbedarfs der BUE wird folgender Ersatz berechnet:

Nr. Laub-(L)/ Nadelbaum (N)	Baumart botanisch/deutsch Stammdurchmesser ca. Höhe ca. Kronenbreite	Punkte für: L / N und Stamm-Ø in cm Kronen-Ø in m	Punkte für: Zustand (schlecht bis sehr gut)	Punkte für: Möglicher Zuschlag/ Abschlag	Punkte gesamt	Ersatz- pflanzung (Stk.)	alternativ: Ersatzzahlung in €	
1 L	<i>Carpinus betulus</i> Weißbuche 62 cm 15,0 m	9	3		12	5	5.000,00	
2 L	<i>Fagus sylvatica</i> Rotbuche 122 cm 16,0 m	11	3	+ 2 besondere gestalterische Bedeutung	16	10	10.000,00	
3 L	<i>Tilia x intermedia</i> Holländische Linde 52 cm 9,0 m	7	3		10	3	3.000,00	
4 L	<i>Tilia x intermedia</i> Holländische Linde 44 cm 7,0 m	Straßenbaum: Bewertung muss nach der Methode KOCH erfolgen						
					Übertrag		18.000,00	



Nr. Laub-(L)/ Nadelbaum (N)	Baumart botanisch/deutsch Stammdurchmesser ca. Höhe ca. Kronenbreite	Punkte für: L / N und Stamm-Ø in cm Kronen-Ø in m	Punkte für: Zustand (schlecht bis sehr gut)	Punkte für: Möglicher Zuschlag/ Abschlag	Punkte gesamt	Ersatz- pflanzung (Stk.)	alternativ: Ersatzzahlung in €
					Übertrag		18.000,00
5 L	<i>Populus x canescens</i> Grau-Pappel 79 cm 11,0 m	9	3		12	5	5.000,00
6 L	<i>Populus x canescens</i> Grau-Pappel 96 cm 18,0 m	10	3		12	5	5.000,00
7 L	<i>Populus x canescens</i> Grau-Pappel 110 cm 20,0 m	12	3		15	7	7.000,00
	<i>Prunus avium</i> Fruchtsorte Kirschbaum 40 cm 9,0 m			Obstbaum ohne Bewertung			
					gesamt	35 Stk.	€ 35.000,00

Für die o.g. Bäume auf dem Baugrundstück ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von € 35.000,00, die durch Ersatzpflanzungen (35 Stk.) und/oder sonstige Leistungen ausgeglichen werden muss. Sollten Exemplare stehen bleiben, verringert sich der Ausgleichsbetrag entsprechend der Einzelsumme des jeweiligen Baumes.

Die Voraussetzung für eine dauerhafte Lebenserwartung der zu erhaltenden Bäume ist ein entsprechender Baumschutz während der Bauphase.

**Gartenbau-Ing.
Uwe Thomsen**

(i.A. Thomas Bellmann, Dipl.-Ing.)